

1) Allgemeines

Es freut uns, daß Sie sich für ein OSKARI Produkt entschieden haben.

Diese Bedienungsanleitung gilt für ein deutschsprachiges Empfängerland und eine deutschsprachige Person als Anwender.

Die Konformitätserklärung / Herstellererklärung für die Maschine ist im Anhang enthalten.

Extreme Hitzeeinwirkung, Orte wo Funkenbildung sind oder gar offene Flammen in Nähe sind zu vermeiden, anderenfalls droht Brandgefahr mit Entwicklung schädlicher Gase oder Schäden an z.B. Isolierungen, Kabel usw.

Kontakte mit konzentrierten Säuren oder Laugen können zu Zersetzungen Kunststoffen im bzw. am Gerät oder gefährliche Korrosionen an Metallteilen führen; gegebenenfalls angegriffene Teile sind rechtzeitig zu ersetzen.

Es ist darauf zu achten, dass Ansaugöffnungen nicht verdeckt werden.

1.1) Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der OSKARI STEEL LINE - Schuh-, Stiefel- und Handschuhrockner dient ausschließlich zum Trocknen von Schuhe, Stiefel und Handschuhen

Bei nachweislich unsachgemäßen Gebrauch erlischt jeglicher Anspruch.

1.2) Bei freistehenden Gerbrauch (mit Füßen) ist gegen Verrutschen so sorgen

1.2) Gewährleistungshinweise

OSKARI übernimmt für Schäden an der gelieferten Anlage, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, nicht sachgemäßen Arbeiten beruhen und gegenüber Dritten keinerlei Haftung. Veränderungen an Bauteilen in eigener Verantwortung. Montage in von der Anleitung abweichender Form, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches für die Maschine.

1.3) Vorschriften

Der OSKARI Schuh-, Stiefel und Handschuhrockner ist nach europäischen und deutschen Normen, Regeln und Vorschriften gebaut, geprüft und zu betreiben.

Bei Installationen sind jedoch die länderspezifischen, elektrotechnischen Vorschriften zu berücksichtigen.

2) Gerätstammblatt

Type: OSKARI Modell BORA ein Schuh-, Stiefel- und Handschuhrockner

OSKARI

Fabr.Nr./ Baujahr: siehe Geräteetikette

Abmessungen: B/H/T in mm

Bora 2 = 250/700/330

Bora 4b = 650/700/330

Bora 4h = 1500/250/330

Spannung/Frequenz: 230 Volt / ~50 Hz
Schutzklasse: IP 55

Ausführung:

Die Edelstahlpaneele unterscheiden sich optisch grundsätzlich nur in ihren Abmessungen und in ihrer unterschiedlichen Zahl der Aufnahme von Schuhen.

Alle Trockenpaneele werden mit demselben, wartungsfreien Gebläsetyp und Heizkabel betrieben. Maximaler Anschlußwert 250 Watt.
Stromversorgung 230 V/~50 Hz
Steckdose, Paneele für Feuchträume sind Spritzwasser geschützt. IP 55

3) Montage

- Montageanweisung : siehe Montageset
- Für die Montage nur das mitgelieferte Montagmaterial verwenden.
- Wenn freistehend bestellt ist, so sind die mitgelieferten Füße seitlich am Bora zu befestigen
- Die OSKARI - Trockensysteme werden einsteckfertig für 230 V/~50 Hz geliefert.

MONTAGEANLEITUNG in Trockenräumen:

1. OSKARI-Edelstahlpaneele zur Wandmontage mindestens 15 cm unten vom Fußboden entfernt auf geraden Flächen montieren.
2. Nur original mitgeliefertes Montageset (Schrauben, Dübel, etc.) verwenden.
3. Probelauf erst **nach** Montage aller Befestigungsschrauben starten.
4. Nach Aufstellen des Gerätes muß der Stecker zugänglich sein.
5. Bei mitgelieferten Stellfüßen kann der OSKARI-Bora an waagrechten Flächen ohne weitere Montage in Betrieb genommen werden.

ACHTUNG!

Durch unsachgemäßes Hantieren mit dem Gerät können Beschädigungen an Möbel, Böden u. Ähnlichem hervorgerufen werden.

MONTAGEANLEITUNG in Feuchträumen:

Montage wie Punkt 1-3 in Trockenräumen vornehmen.

Einstecken nur in dafür vorgesehener Feuchtrauminstallation (Steckdose)

4) Bedienung: Trockenräume

OSKARI Edelstahlpaneele mit Warmluftgebläse für Trockenräume können direkt mit der Zeitschaltuhr in Betrieb genommen werden. Das im Edelstahlpaneel eingebaute Warmluftgebläse ist wartungsfrei. Zum Trocknen von Schuhe, Stiefel und Handschuhen die passende Einschaltzeit wählen.

Die eingebaute Zeitschaltuhr läßt individuelle Betriebszeiten zu.

Feuchträume

OSKARI Edelstahlpaneele sind auch für Feuchträume geeignet. Sie sind dann in einer dafür vorgesehenen Feuchtraumsteckdose anzustecken.

5) Transport und Lagerung

- Das Gerät muß während des Transportes gegen Verrutschen gesichert bzw. vor Witterung geschützt sein.
- Kann der Trockner nicht sofort nach Auslieferung montiert werden, so ist er an einem trockenen und sauberen Ort zu lagern. Er ist dabei vor Beschädigung, Verschmutzung und Nässe zu schützen.

6) Wartungsanleitung und Störungsbehebung

Der Lieferumfang des **OSKARI Typ; Bora** ist WARTUNGSFREI.

Sollten Sie dennoch Probleme mit dem Produkt haben bzw. sollten Störungen auftreten, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. an ihren Lieferanten oder direkt an info@oskari-gmbh.com. Weitere Informationen bekommen sie auch unter www.oskari-gmbh.com

ACHTUNG: Das Gerät ist durch Blindnieten verschlossen und darf niemals selbst geöffnet werden! Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden!



Typ: Bora 4h

7) Bedienung der Zeitschaltuhr

An der Seite des OSKARI-Bora ist eine Zeitschaltuhr mit Knebel eingebaut. Diese Schaltuhr kann so programmiert werden, dass die Ablaufzeit des Trockengerätes bis max. 4 Std. dauert. **Den darunter eingebauten Wippschalter auf „0“ stellen! Bei Inbetriebnahme mit einer externen 24h Zeitschaltuhr im Schukostecker den Wippschalter auf „1“ stellen.** Damit können sie den OSKARI Bora beliebig programmiert innerhalb der 24h Tag und Nacht starten.

Somit haben Sie das Gerät programmiert. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft fortführen. Die Programmierung kann auch unter Spannung erfolgen. Ein mechanisches Ausschalten ist somit nicht mehr notwendig.

Bei Inbetriebnahme durch 24h Zeitschalter muss der Wippschalter auf „1“ gestellt sein!



8) Entsorgung, Außerbetriebnahme

Die Paneele können bei fachgerechter Entsorgung (siehe Übersichtstabelle) einer Wiederverwertung zugeführt werden und sind daher umweltverträglich. Einzelheiten der Entsorgung und Wiederverwertbarkeit der Bauelemente sind der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Produkt	Materialien	Entsorgung
Stahlbauten Stahlkonstruktionen Getriebe Triebwerk-steile Schrauben etc.	Metalle	Trennung der Materialien Zuführung zur Wiederverwertung durch Einschmelzung
Motore Schutzhauben Gehäuse Abdeckungen etc.	Kunststoff	Zuführung zur Wiederverwertung, Verbrennung oder auf Sonderdeponien
Kabel Gehäuse Stecker etc.	Gummi, PVC, Silikon, Polychlorophren etc.	Trennung der Materialien Zuführung zu Wiederverwertung
Elektronik-Baugruppen	Kunststoff Metalle, Elektrolyte	Auf Sonderdeponien unter Beachtung örtlicher, behördlicher Vorschriften

Produkte und Teile der Geräte mit Anstrichen sind entsprechend dem Anstrichmaterial der Wiederverwertung zuzuführen oder unter Beachtung örtlicher, behördl. Vorschriften auf Sonderdeponien zu entsorgen.



BEDIENUNGSANLEITUNG für OSKARI SCHUH-, STIEFEL- und HANDSCHUHTROCKNER



Typ: Bora 2

Alle Modelle auch mit 24h Uhr wählbar!



Typ: Bora 4b